

Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

TV 1884 Marktheidenfeld : DJK Niedernberg
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

TV 1884 Marktheidenfeld baut Siegesserie in Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) aus

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV 1884 Marktheidenfeld das Spiel in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) gegen die DJK Niedernberg am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Leonid Geeb im 19. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatz von 3 Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatten Hock / Herrmann letztlich parat, um Schnabel / Schwierz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Anlaufschwierigkeiten mussten Wiesner / Stapf zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Häge / Geeb und Klimczak / Diel, das Häge / Geeb letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es war ein langes Spiel, bis Albert Wiesner seine 2:3-Niederlage gegen Erich Schnabel hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Robert Zang hatte Johannes Hock nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Kaum Chancen hatte daraufhin Tim Herrmann beim 7:11, 4:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Roland Diel und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Das Einzel zwischen Andreas Häge und Michal Klimczak, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Thomas Stapf gelang es derweil Ralf Hartig zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Leonid Geeb dann gegen Timo Schwierz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1884 Marktheidenfeld und der DJK Niedernberg. Einen Sieg verpasste Albert Wiesner beim 8:11, 11:7, 7:11, 3:11 gegen Robert Zang und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Johannes Hock die Partie gegen Erich Schnabel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Fünf Sätze beharkten sich Tim Herrmann und Michal Klimczak, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Andreas Häge gelang es daraufhin Roland Diel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Thomas Stapf eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Thomas Stapf gewann gegen Timo Schwierz mit 3:2. Durch diesen Sieg liegt Stapf nun bei einer Saison-Bilanz von

17:7, während Schwierz nach diesem Einzel eine Statistik von 0:2 zu verbuchen hat. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Leonid Geeb nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Geeb nun bei 8:11, während Hartig bislang einen Sieg und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Damit war der 9. Punkt für den TV 1884 Marktheidenfeld im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1884 Marktheidenfeld am 08.04.2023 gegen die SpVgg Hambach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.04.2023 gegen den SV Hörstein II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TV 1884 Marktheidenfeld

Doppel: Hock / Herrmann 1:0, Wiesner / Stapf 1:0, Häge / Geeb 1:0

Einzel: A. Wiesner 0:2, J. Hock 1:1, T. Herrmann 0:2, A. Häge 1:1, T. Stapf 2:0, L. Geeb 2:0

DJK Niedernberg

Doppel: Zang / Hartig 0:1, Schnabel / Schwierz 0:1, Klimczak / Diel 0:1

Einzel: R. Zang 2:0, E. Schnabel 1:1, M. Klimczak 2:0, R. Diel 1:1, T. Schwierz 0:2, R. Hartig 0:2